

Max Mustermann

Wordy Title

Bachelorarbeit / Masterarbeit / Seminararbeit

Themensteller: Prof. Dr. Detlef Schoder

Vorgelegt in der Masterprüfung im Studiengang Information Systems

der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät der Universität zu Köln

Köln, 2025

# Contents

<b>List of Figures</b>	<b>II</b>
<b>List of Tables</b>	<b>III</b>
<b>List of Acronyms</b>	<b>IV</b>
<b>Abstract</b>	<b>1</b>
<b>1 Introduction</b>	<b>2</b>
1.1 Exemplary Citation . . . . .	2
<b>2 Theoretical Background</b>	<b>3</b>
2.1 Exemplary Figure . . . . .	3
2.2 Exemplary Section and Figure Referencing . . . . .	3
<b>3 Research Approach</b>	<b>4</b>
3.1 Exemplary Table . . . . .	4
3.2 Table Referencing . . . . .	4
<b>4 Results</b>	<b>5</b>
<b>5 Discussion</b>	<b>6</b>
<b>6 Conclusion</b>	<b>7</b>
<b>References</b>	<b>8</b>
<b>Appendix</b>	<b>9</b>
A Appendix Subsection . . . . .	9
<b>Formal Appendix</b>	<b>10</b>
Declaration of Academic Honesty . . . . .	10
Declaration of Consent for Plagiarism Checks . . . . .	11

## List of Figures

Figure 1: Exemplary Figure . . . . .	3
--------------------------------------	---

## List of Tables

Table 1: Exemplary Table . . . . .	4
------------------------------------	---

## List of Acronyms

**IT** Information Technology

## **Abstract**

Abstract goes here...

# **1 Introduction**

## **1.1 Exemplary Citation**

In this research we follow Laudon, Laudon, and Schoder (2010) ...

Information Technology (IT) is a generic term for information and data processing (Laudon et al., 2010, p. 10).

## 2 Theoretical Background

### 2.1 Exemplary Figure

...



Figure 1: Exemplary Figure

### 2.2 Exemplary Section and Figure Referencing

See Figure 1 for details. Additional information can be found in the footnote <sup>1</sup>.

---

<sup>1</sup>Image taken from [https://en.wikipedia.org/wiki/File:Siegel\\_Uni-Koeln\\_\(Grau\).svg](https://en.wikipedia.org/wiki/File:Siegel_Uni-Koeln_(Grau).svg).

## 3 Research Approach

### 3.1 Exemplary Table

...

Table 1: Exemplary Table

<b>Id</b>	<b>Col 1</b>	<b>Col 2</b>	<b>Col 3</b>	<b>Col 4</b>	<b>Col 5</b>
1	Col 1	Col 2	Col 3	Col 4	Col 5
2	Col 1	Col 2	Col 3	Col 4	Col 5
3	Col 1	Col 2	Col 3	Col 4	Col 5
4	Col 1	Col 2	Col 3	Col 4	Col 5
5	Col 1	Col 2	Col 3	Col 4	Col 5

### 3.2 Table Referencing

See Table 1 in section 3.1 for details.

## 4 Results

...

## **5 Discussion**

...

## 6 Conclusion

...

## References

Laudon, K. C., Laudon, J. P., & Schoder, D. (2010). *Wirtschaftsinformatik: Eine einföhrung*. Pearson Deutschland GmbH.

## **Appendix**

### **A Appendix Subsection**

...

## **Versicherung an Eides statt**

Hiermit versichere ich an Eides statt, dass ich die vorliegende Arbeit selbstständig und ohne die Benutzung anderer als der angegebenen Hilfsmittel angefertigt habe. Alle Stellen, die wörtlich oder sinngemäß aus veröffentlichten und nicht veröffentlichten fremden Quellen entnommen wurden, einschließlich mittels KI-Tools generierter Inhalte sind als solche kenntlich gemacht. Die Arbeit ist in gleicher oder ähnlicher Form im Rahmen einer anderen Prüfung noch nicht vorgelegt worden. Ich versichere, dass die eingereichte elektronische Fassung der eingereichten Druckfassung vollständig entspricht.

Die Strafbarkeit einer falschen eidesstattlichen Versicherung ist mir bekannt, namentlich die Strafandrohung gemäß § 156 StGB bis zu drei Jahren Freiheitsstrafe oder Geldstrafe bei vorsätzlicher Begehung der Tat bzw. gemäß § 161 Abs. 1 StGB bis zu einem Jahr Freiheitsstrafe oder Geldstrafe bei fahrlässiger Begehung.

Köln, den 19.05.2025

---

Max Mustermann

## **Einverständniserklärung über Plagiatsüberprüfung**

Name: Mustermann  
Vorname: Max  
Matrikelnummer: 1234567  
Art der Arbeit: Bachelorarbeit / Masterarbeit / Seminararbeit

Hiermit erkläre ich mich einverstanden, dass meine dem Seminar für Wirtschaftsinformatik und Informationsmanagement, Prof. Dr. D. Schoder, eingereichte Masterarbeit bei [www.turnitin.com](http://www.turnitin.com) oder ähnlichen Plagiat-Prüfungstools der automatisierten Plagiatsüberprüfung unterzogen werden kann.

Die Überprüfung der Arbeit erfolgt ausschließlich durch Mitarbeiter des Seminars und wird nur anonymisiert und ohne eine dauerhafte Speicherung in der Datenbank des Plagiat-Prüfungstools stattfinden.

Ich bin darauf hingewiesen worden, dass ein Ergebnis der Plagiatsüberprüfung, das auf eine Nutzung von fremden, nicht kenntlich gemachten Quellen schließen lässt, einen Täuschungsversuch darstellt. Die Arbeit wird in diesem Fall als nicht bestandene Prüfungsleistung gewertet. Weitere Maßnahmen prüfungsrechtlicher oder strafrechtlicher Art können in Rücksprache mit dem Prüfungsamt veranlasst werden.

Köln, den 19. 05. 2025

---

Max Mustermann